

Baudenkmäler

- D-1-83-148-1** **Asbach 33.** Wohnstallhaus, Westflügel des Vierseithofs, sog. Niederhuber, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Keller bez. 1768, Umbau und Erweiterung, 2. Hälfte 19. Jh.; Stallstadel (Südflügel), zweigeschossiger Satteldachbau mit Gewölben, Erdgeschoss aus unverputztem Tuffsteinmauerwerk, bez. 1880; Bundwerkstadel (Ostflügel), zweitennig mit Flachsatteldachbau und Bohlenwand, Firstpfette bez.1860, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-2** **Asbach 35 a.** Getreidekasten, eingeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-4** **Ebing 92.** Hütte eines ehem. Dreiseithofs, Flachsatteldachbau mit Bundwerk über massivem Erdgeschoss, bez. 1804.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-5** **Ebing 99.** Stadel, querstehender, beidseitig verkürzter Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-6** **Ebing 102; Ebing 97b.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Wohnteil verputzt, ehem. gewölbter Wirtschaftsteil mit Bundwerk-Obergeschoss, 1. Drittel 19. Jh.; quer stehender Bundwerk-Stadel, Ständerbohlenstadel mit Flachsatteldach, massivem Sockelgeschoss und Bundwerk, bez. 1704, nach Osten verlängert, bez. 1829.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-7** **Ebing 105.** Mitterstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, massivem Sockel bzw. Stallteil, Bundwerk und profilierten Bügen, im Kern 1786.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-28** **Ebing 108.** Ehem. Pfarrhaus, erdgeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, von Theo Lechner und Fritz Norkauer, 1922.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-8** **Ebing 113.** Kath. Filialkirche St. Martin, gotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Westturm, 1. Hälfte 15. Jh., im 18. Jh. barockisiert, Turmoberteil 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-148-13** **Kapellenstraße 2.** Kapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh., mit Gedächtnistafel zur Erinnerung an den Innübergang Napoleons, 1801.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-29** **Karlsbader Straße 1.** Kath. Stadtpfarrkirche Christkönig, Oktagon aus Sichtziegelmauerwerk mit flacher Betongitterkuppel auf acht Betonstützen, mit Unterkirche, baulich angeschlossenen Sakristei und Gemeindesaal, eingeschossiger Flachdachbau, freistehender skulpturaler Beton-Campanile, gegenüber gestalteter Betonmauerzug, von Franz Xaver Gärtner, 1962-64; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-31** **Martin-Luther-Platz 1.** Evang.-luth. Martin-Luther-Kirche, zentralisierender Bau über unregelmäßig-fünfeckigem Grundriss mit mehrfach gebrochenem Zeltdach und eingestelltem, fünfeckigem Glockenturm, Hauptfassade als Einfriedungsmauer eines Pfarrgartens weitergeführt, westlich Verbindungsbau mit Sakristei, eingeschossiger Pultdachbau, nach Plänen von Gustav Gsaenger, 1962-64; mit Ausstattung; sog. Fischbrunnen, Granitbecken, Brunnensäule mit Bronzefischen, von Bildhauer Hermann Brunotte, 1965.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-26** **Meisenweg 1 a; Meisenweg 1 b; Meisenweg 1 c; Meisenweg 1 d; Amselweg 2; Meisenweg 1; Amselweg 6.** Zentraler Bereich des ehem. Frauenlagers, im Zusammenhang mit den im Waldgebiet Mühldorfer Hart getarnt angelegten nationalsozialistischen Rüstungswerken errichtetes Konzentrationslager, nach Gesamtentwurf von Emil Freymuth, 1939-41; - ehem. Lagerpforte und -verwaltung (Falkenring 1-19 bzw. 6-22), auf abgewinkeltem Grundriss dreiseitig um zentrale Freifläche angeordnete, erdgeschossige Satteldach-Zeilenbauten; - nördlich ehem. Gemeinschaftsbau (u.a. Lagerkantine), jetzt Verwaltungsbau der Stadtwerke Waldkraiburg, eingeschossiger Saalbau mit hohem Satteldach und rückseitig angeschlossenen Wirtschaftsflügeln; - nördlich ehem. Wäschereigebäude, erdgeschossiger Steilsatteldachbau.

nachqualifiziert
- D-1-83-148-12** **Oberfeld.** Heiligenfigur, barocke Holzskulptur in Kapellenneubau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-11** **Oberfeld.** Kapelle, neugotischer kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-15** **Pürten 1.** Friedhofskapelle St. Michael, spätgotischer Satteldachbau mit Westturm, 1572, um 1770/80 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-148-14** **Pürten 1.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt, gotischer unverputzter Tuffquaderbau mit Polygonalchor und Westturm, im 15. Jh. unter Einbeziehung des aufgehenden Mauerwerks der Südseite sowie der unteren Turmgeschosse des romanischen Vorgängerbaus, Anbau Gnadenkapelle 1628, barockisierung, 1757; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-16** **Pürten 2.** Pfarrhof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel, im Kern wohl noch 16. Jh., Umbau, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-17** **Pürten 7.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, wohl Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-18** **Pürten 8.** Stadel "beim Weikl", Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-21** **Pürten 56.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger Mitterstallbau mit Flachsatteldach und Blockbau-Kniestock, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-24** **Trenbachstraße 10.** Kath. Fialkirche St. Erasmus, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Westturm, im 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-148-25** **Wörth 73.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Bodendenkmäler

- D-1-7740-0030** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0060** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0073** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0074** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0243** Verebnete Abschnittsbefestigung des frühen oder hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0245** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Martin in Ebing.
nachqualifiziert
- D-1-7740-0247** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Pürten und ihrer Vorgängerbauten mit Friedhofskapelle St. Michael.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0001** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0055** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7840-0224** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Erasmus in Sankt Erasmus.
nachqualifiziert

D-1-7840-0233 Abgegangenes Schloss der frühen Neuzeit ("Sitz Neubau zu Trasen").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11